

Das Ende der Gerechtigkeit

Ein Richter schlägt Alarm

Bearbeitet von
Von: Jens Gnisa, Petra Thorbrietz

1. Auflage 2017. Buch. 288 S. Gebunden
ISBN 978 3 451 37729 7
Format (B x L): 16,1 x 21,1 cm
Gewicht: 438 g

Zu [Leseprobe](#)

schnell und portofrei erhältlich bei


DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](#) ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Einleitung	11
KAPITEL 1	
ES LÄUFT ETWAS SCHIEF	19
Rechtsfreie Räume: Der Staat weicht zurück	21
<ul style="list-style-type: none"> Aufstand gegen Abschiebung • Arzt-Atteste zur Verzögerung • Die Ohnmacht der Polizei • Kann das Gesetz unmenschlich sein? • Kein Bleibe-, sondern Schutzrecht • Gesetzlose Räume • Der Staat wird ausgenutzt • Duldung aus Ratlosigkeit • Sozialhilfe trotz Illegalität 	
Risiken durch Flüchtlinge: Gefühl oder Gefahr?	32
<ul style="list-style-type: none"> Köln war die Wende • Ungekante Brutalität • Zweierlei Maßstäbe • Ungesühnte Krawalle • Hilft ein Überwachungsstaat? • Wie erkennt man »Gefährder«? • Keine Hauruck-Lösungen 	
Terror: Fehdehandschuh für die Demokratie	42
<ul style="list-style-type: none"> Die Furcht wird größer • Den Rechtsstaat nicht abbauen • Terror-Vorbereitung ist strafbar! • Mehr Teamspiel der Länder • Der Staat holt auf 	
Scharia und Co.: Toleranz für Rechtsboykott	48
<ul style="list-style-type: none"> Kinderehen akzeptieren? • Vergleich mit Deutschland • Freispruch für Scharia-Polizei • Zweierlei Moral 	
Fahrlässig unterschätzt: Clans und die Reichsbürger	53
<ul style="list-style-type: none"> No-Go-Areas und deutsche Ghettos • Die Polizei fühlt sich alleingelassen • Razzien und Sozialarbeit • Strenger durchgreifen • Gezielter Sozialbetrug – auch bandenmäßig • Die Welt der Reichsbürger • Reich ohne Justiz? • Die Malta-Masche 	
Neue Kriminalität: Das Recht wird abgehängt	62
<ul style="list-style-type: none"> Streit um Kommunikationsdaten • Der Enkeltrick • Digital abgehängt • Freie Fahrt für Kriminelle im Internet – auch für Pädophile • Weltweite vernetzte Kriminalität • Richter auf Facebook 	

Populismus: Das Recht wird instrumentalisiert.	72
Bienenstich und Pfandbon • Volksverdummung durch Politiker • Vorurteile bringen nicht weiter • Strenge oder Milde? • Recht darf nicht rächen • Sensationalismus der Medien • Gerichtsreporter gehören der Vergangenheit an • Digitale Medien als negative Verstärker • Recht ins Wohnzimmer? • Kamascheue Prozessbeteiligte • Gericht als Show • Politiker respektieren das Recht (immer öfter) nicht • Missachtung der Gewaltenteilung • Polemik schwächt Vertrauen • Feministinnen gegen RichterIn • Ministerin auf Irrwegen	

Gerechtigkeit: Was ist das?	92
Keine Wiedergutmachung • Gleiches Recht für alle oder Willkür in der Rechtsprechung? • Der Fall Ecclestone: Geld statt Knast • Der Fall VW: Schadensersatz für mehr Abgase? • Was verdienen Opfer? • Steuer-Schiebungen	

KAPITEL 2

DIE ANALYSE DES MISSTRAUENS.	103
--------------------------------------	-----

Gefühle sind unerheblich: Wie denken eigentlich Juristen?	104
Abschreckung als Prinzip • Was macht einen Juristen aus? • Nichts außer den Vorschriften • Gerechtigkeit steht nicht im Gesetz	

Emotional aufgeheizt: Was will die Öffentlichkeit?	110
Bilder brennen sich ein • Kein innerer Abstand mehr • Moral am falschen Platz • Gute und böse Täter • Mediale Menschenhatz	

Ungewohnte Rolle: Richter im Rampenlicht	115
Distanziert, aber nicht weltfremd • Wer darf überhaupt richten? • Effizienz auf Kosten der Qualität • Diskretes Schwarz • In Bedrängnis • Ein »Like« für den Richter • Person statt Funktion	

Justizirrtümer: Sind sie unvermeidlich?	126
Falsche Geständnisse • Falsche Anschuldigungen und falsche Täter • Die Unabhängigkeit der Richter – und Versagen der Justiz? • Sorge um Befangenheit und Stabilität des Rechtsstaats	

Innensicht: Schlechte Stimmung in der Justiz	133
Die Exzellenten wandern ab • Die Spitze fehlt • Beihilfen statt Honorar • Das Selbstbewusstsein bröckelt • Der Minuten-Richter • 2000 Richter und Staatsanwälte fehlen • Richter als multiple Dienstleister • Prozesse light	
Überfrachtet: Das Recht ufert aus	142
Recht als Ersatzlösung • Verstaubte Paragraphen • Weniger ist mehr • Wer profitiert von Bußgeldern? • Krankes System und Salamtaktik • Kleinkram bindet Ressourcen • Aufwändige Vollstreckung, mehr Flexibilität für die Gerichte • Strenge für Otto Normalverbraucher	
Dilemma: Strafverfahren als Hindernislauf	157
Der lange Weg zum Recht • Revision als Druckmittel • Gerichte im Nachteil • Auf Krawall gebürstet • Globalisierung der Beweisführung • Gerichte als »Wirtschaftsweise« • Rabatt auf Strafen • Richter als Dealer • Grenzen der Verständigung • Juristischer Verschiebebahnhof	
Geld als Druckmittel	173
Rüge vom Europarat • Nötig wäre Selbstverwaltung • Ist Deutschland gefeit vor Totalitarismus? • Staatsanwälte sind Befehlsempfänger • Die Affäre Range • Strafvereitelung durch den Justizminister?	
Rückzug: Die Justiz verliert ihr Gesicht	184
Gerichte werden wegrationalisiert • Auflösung der Standorte • Diebstahl ohne Strafe • Personallücken in Gericht und Staatsanwaltschaft • Weg mit Schaden: Zivilrecht • David gegen Goliath: Musterfeststellungsklagen • Kompromiss-Kultur und Schiedsgerichte	
Justizkassen: Vom Sparstrumpf erdrosselt	196
Rettungslos überlastet • Nüchterne Realitäten • 168 Euro für den Rechtsstaat • Recht und billig	
Im Namen des Volkes: Wer ist das?	203
Rechtsverstöße von »ganz oben« • Der Staat als Hehler • Verwirrung der Begriffe • Existenzielle Unterschiede • Wer ist das Volk?	

Faktencheck: Strafjustiz.	210
Vorwurf 1: Die Straftaten nehmen zu und ihr macht nichts	211
Vorwurf 2: Ihr seid zu lasch und schützt uns nicht ausreichend	214
Vorwurf 3: Straftäter kommen immer öfter mit Geldstrafen oder Bewährungsstrafen davon	221
Vorwurf 4: Resozialisierung ist eine romantische Vorstellung der Spät-68er	223
Vorwurf 5: Opfer interessieren nicht	226
Vorwurf 6: Bewährung ist für den Täter so gut wie Freispruch	231
Vorwurf 7: Die Polizei fängt sie, und ihr lasst sie wieder laufen	234
Vorwurf 8: Zu häufig wird das »weiche« Jugendstrafrecht angewendet	236
Vorwurf 9: Gefängnis ist doch heute keine Strafe mehr .	240
Vorwurf 10: Ihr seid blind – Ausländer sind krimineller als Deutsche	242
Vorwurf 11: Die Kleinen fängt man und die Großen lässt man laufen	245

KAPITEL 3

RETTEN WIR DEN RECHTSSTAAT!	251
Was die Politik ändern muss	252
Was die Justiz ändern muss	277
Was wir alle ändern müssen	282
Die Geschichte hinter dem Buch – und Dank	287